

INHALTSVERZEICHNIS ERSTER BAND

INHALT DER ZWEI BÄNDE	i
INHALTSVERZEICHNIS ERSTER BAND	iii
INHALTSVERZEICHNIS ZWEITER BAND	ix
ZUM GELEIT	xvii
ZUR ZWEITEN AUFLAGE	xix

LEKTIONEN 1-4: DIE ENTSTEHUNG DES ISLAM

Lektion 1: Die Arabische Halbinsel vor dem Auftreten Muhammads

1. Vorbemerkung	1
2. Die Stammesorganisation	2
3. Jüdische Siedlungen auf der Arabischen Halbinsel	4
4. Das Christentum auf der Arabischen Halbinsel	5
5. Das altarabische Heidentum	9
a. Der altarabische Glaube an mehrere Götter	9
b. Der altarabische Glaube an Geister und Dämonen	10
c. Geister und Dämonen im Koran	12
d. Weibliche Gottheiten: Manât, al-Lât, al-'Uzza	13
e. Der Gestirnskult	15
f. Der altarabische Glaube an den höchsten Gott	15
g. Die Ka'ba	16
h. Vorislamische Wallfahrten	18

Lektion 2: Das Leben des Propheten Muhammad bis zur Übersiedlung nach Medina (Die Hijra)

A. DIE QUELLEN ZUM LEBEN DES PROPHETEN MUHAMMAD	21
1. Einführung	21
2. Die Prophetenbiographien	22
3. Die Überlieferung (hadîth)	23
a. Die Bedeutung der Überlieferung	23
b. Die Zuverlässigkeit der Überlieferung	25
c. Die Traditionssammlungen	28
d. Die Orientalistik zur Überlieferung	30

B. MUHAMMADS LEBEN VOR SEINER BERUFUNG	31
C. MUHAMMADS LEBEN VON DER BERUFUNG ZUM PROPHETEN BIS ZUR ÜBERSIEDLUNG NACH MEDINA (HIJRA)	33
1. Gründe für die Berufung Muhammads	33
2. Jüdische und christliche Einflüsse auf Muhammad	34
3. Muhammads Berufungserlebnis	36
4. Muhammads erste Verkündigungen	39
5. Was bedeutet „Islam“?	40
6. Reaktionen auf Muhammads Verkündigungen	41
7. Der Koran als Beglaubigungswunder für Muhammads Sendung	43
8. Konnte Muhammad lesen und schreiben?	45
9. Der Koran als Zeugnis für die Menschlichkeit Muhammads	47
10. „Beweise“ für die göttliche Sendung Muhammads	48
11. Bibeltexte, die angeblich Muhammad ankündigen	50
a. Im Alten Testament	50
b. Im Neuen Testament	54
c. Was sagen Christen zu den angeblichen Ankündigungen Muhammads in der Bibel?	56
12. Alttestamentliche Propheten als Vorbilder Muhammads	56
13. Die Hanîfen	59
14. Ablehnung durch Muhammads Landsleute	60
Lektion 3: Muhammads Übersiedlung von Mekka nach Medina (Die Hijra)	
1. Die Lage vor der Übersiedlung nach Medina	64
2. Muhammad in Medina	67
3. Muhammad und die Juden	68
a. Die Juden in Medina	68
b. Die Banû Qaynuqâ'	70
c. Die Banû Nadir	70
d. Die Banû Qurayza	71
e. Die Juden von Haybar	72
f. Rechtfertigungen für Muhammads Vorgehen gegen die Juden	72
4. Muhammad und die Christen	74
5. Die „Heuchler“	75
6. Kriege mit den Mekkanern	76
a. Der Beginn der Kriege	76
b. Die Schlacht von Badr	77
c. Die Schlacht von Uhud	77
d. Der Grabenkrieg	78
e. Der Vertrag von al-Hudaybiya	78
f. Die Schlacht von Hunayn	79
7. Muhammad – Prophet und Staatslenker	80

8. Motive für die Bekehrung zum Islam	80
9. Die Abschiedswallfahrt	81
10. Muhammads Tod	82
11. Zeittafel zum Leben Muhammads	83

Lektion 4: Die Ausbreitung des Islam nach Muhammads Tod: Die Kalifen

1. Die politische Nachfolge Muhammads	85
2. Die theologische Entwicklung des Dogmas vom „Bemühen für die Sache Gottes“ (jihād)	85
3. Die erste Eroberungswelle: Die vier rechtgeleiteten Kalifen (632-661)	89
4. Die zweite Eroberungswelle: Die Umayyaden (661-750)	91
5. Die Abbasiden (750-1258)	93
6. Die Neuzeit	96
7. Das Kalifat	97
8. Zeittafel zur Geschichte des Kalifats	98
9. Die religiöse und politische Herrschaft des Islam (al-Islâm dîn wa-daula)	101
10. Menschenrechte im Islam	103
a. Islamische Menschenrechte	103
b. Menschenrechte für Muslime	104
c. Menschenrechte für Nichtmuslime	105

LEKTION 5-11: ISLAMISCHE DOGMATIK UND ETHIK

Lektion 5: Der Koran

1. Der Koran als Buch	108
2. Der Begriff „Koran“	109
3. Der „arabische Koran“	110
4. Suren und Verse des Korans	110
5. Das Zeugnis des Korans über sich selbst: Allahs Offenbarung	115
6. Die „geheimnisvollen Buchstaben“ des Korans	116
7. Die Sammlung des Korantextes	118
8. Das Problem der Abrogation	119
9. Die frühe Textgeschichte des Korans	121
a. Die Frage der Zuverlässigkeit der frühen Koranmanuskripte	121
b. Die muslimische Sichtweise	122
c. Gründe für das Fehlen einer muslimischen kritischen Koranexegese	124
d. Die Festlegung des Korantextes aus der Sicht der westlichen Islamwissenschaft	126
e. Die Lesarten der frühen Koranmanuskripte	131
f. Innerislamische Kritik am Korantext	134
10. Die Datierung einzelner Suren	136

Lektion 6: die 5 Säulen des Islam

A. DIE GRUNDLEHREN DES ISLAM	138
B. DIE 5 SÄULEN DES ISLAM	141
1. Das Bekenntnis	142
2. Das Gebet	144
a. Das Verständnis des Gebetes	144
b. Der Ablauf des Gebets	147
c. Das Freitagsgebet	150
d. Freie und freiwillige Gebete	152
e. Moscheen als Ort der Politik	155
f. Moscheen als Versammlungsort	157
3. Die Almosen	160
4. Das Fasten	162
a. Das Fasten im Fastenmonat	162
b. Ramadângebete	165
c. Das Fest des Fastenbrechens	167
d. Das Bußfasten	170
5. Die Pilgerfahrt	171
a. Die Wallfahrt zur Ka'ba	171
b. Die kleine Wallfahrt ('umra)	174
c. Die große Wallfahrt (hajj)	177
d. Vorislamische Vorläufer der kleinen und großen Wallfahrt	179
6. Das „Bemühen auf dem Weg Gottes“ (jihâd)	180
a. Die Theorie des“ jihâd“	180
b. Die Ausbreitung des islamischen Reiches	182
c. Die schiitische Sichtweise des jihâd	185
d. Schriftbesitzer und jihâd im muslimischen Gebiet	185

Lektion 7: Das Jenseits im Islam

A. DAS JÜNGSTE GERICHT	187
1. Der Koran über das Jüngste Gericht	187
2. Die Überlieferung über das Jüngste Gericht	192
3. Gibt es Fürsprache im Jüngsten Gericht? (Koran)	194
4. Gibt es Fürsprache im Jüngsten Gericht? (Überlieferung und Volksglaube)	197
5. Die Hölle	199
6. Das Paradies	200
a. Die Freude des Paradieses	200
b. Männer und Frauen im Paradies?	204
B. GEISTER UND DÄMONEN	206
1. Die Engel	206
2. Die schiitische Lehre von den Engeln	208
3. Teufel, Satan und Dämonen	209

Lektion 8: Gott und Mensch im Islam

A. GOTT IST NUR EINER, DER SCHÖPFER DER WELT	214
1. Gerichtsverkündigung und Monotheismus	214
2. Das Bilderverbot des Islam	215
3. Gottes Liebe und Barmherzigkeit	216
4. Gott, der Schöpfer und Erhalter	221
5. Gottes Wesen und sein Handeln	222
6. Ist Allah ein persönlicher Gott?	226
B. LEHRT DER ISLAM DEN FATALISMUS?	229
1. Prädestination und Verantwortung	229
2. Die eine Seite: Gott bestimmt alles	231
a. Die Souveränität Gottes: Gott bestimmt den Weg des Menschen	231
b. Gott schafft Glauben und Unglauben	232
3. Die andere Seite: Der Mensch ist verantwortlich	234
a. Die Verantwortung des Menschen	234
b. Gott und Mensch sind gemeinsam verantwortlich	235
c. Die bewußte Abkehr vom Islam	237
d. Die Prädestination in der Überlieferung	237

Lektion 9: Glaube, Unglaube und Sünde im Islam

A. GLAUBE IM ISLAM	239
1. Was bedeutet Glaube an Allah?	239
2. Glaube und Verstand	242
3. Glaube und Handeln	245
4. Muslimische Glaubensgrundsätze	245
B. UNGLAUBE IM ISLAM	249
1. Was bedeutet Unglaube im Islam?	249
2. Apostasie im Koran	250
3. Apostasie und Todesstrafe im Urteil muslimischer Theologen	252
C. SÜNDE IM ISLAM	258
1. Was ist Sünde im Islam?	258
2. Sünde betrifft Gott nicht	260
3. Das Böse kommt von außen	262
4. Große und kleine Sünden	262
5. Erbsünde und Erlösung	267
6. Das positive Menschenbild des Islam	270
7. Buße und Vergebung	271
8. Genügt eine formelle Buße?	275
9. Keine Vergebung für Ungläubige und Götzendiener	276

Lektion 10: Das islamische Recht und seine Rechtsquellen

A. DAS ISLAMISCHE RECHT ŠARĪ'A)	277
1. Was ist islamisches Recht?	277
2. Das islamische Recht zu Muhammads Lebzeiten	279
3. Das islamische Recht nach Muhammads Tod	280
4. Die frühe islamische Rechtsentwicklung	282
5. Zur Bedeutung der Überlieferung	284
6. Die sunnitischen Rechtsschulen	286
a. Was sind Rechtsschulen?	286
b. Die Hanafiten	287
c. Die Malikiten	287
d. Die Šâfi'iten	288
e. Die Hanbaliten	288
f. Die schiitische Rechtsschule	289
g. Untergegangene Rechtsschulen	289
h. Die Mu'taziliten	291
7. Die Rechtsentwicklungen zur Moderne	294
B. DAS ISLAMISCHE STRAFRECHT	296
1. Grundzüge des islamischen Strafrechtes	296
2. Grenzstrafen (hadd-Strafen)	297
3. Das Beispiel des Alkoholverbotes	301
4. Ermessens-Strafen (ta'zîr-Strafen)	302
5. Verbrechen mit Wiedervergeltung (qisâs-Vergehen)	303
Lektion 11: Frauen im Islam	
1. Einführung	305
2. Hat Muhammad die Lage der Frauen verbessert?	306
3. Die Polygamie	309
4. Muhammads Ehen	311
5. Die schiitische Zeitehe	313
6. Ledigsein in der islamischen Welt	317
7. Das Heiratsalter	318
8. Ehehindernisse	319
9. Die Eheschließung	320
10. Geburt und Namensgebung	323
11. Kinderlosigkeit und Geburtenkontrolle	324
12. Abtreibung	326
13. Beschneidung	327
14. Der Schleier	329
15. Das koranische Züchtigungsrecht für den Ehemann	332
16. Ehebruch	335
17. Homosexualität	337
18. Das Ende der Ehe	337
19. Scheidung damals und heute	338
20. Das Erbrecht der Frauen	345
21. Frauenbewegung und Mädchenbildung	346
22. Muslimische Frauen heute	348
23. Muslimische Frauen im Iran und in Deutschland	354